

Li Pengyi: Persönlichkeit des Jahres 2010 im Verlagswesen

Peking (ots/PRNewswire) -

Li Pengyi, der 56-jährige Präsident der neu gegründeten China Education Publishing and Media Group, wurde von den 21st Century Education Newspapers von China Daily mit dem Titel "Bildungspersönlichkeit des Jahres 2010 im chinesischen Verlagswesen" (China Education Publishing Industry's Person of the Year 2010) ausgezeichnet.

(Foto: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110105/CN24880>)

China Daily ist Chinas nationale, englischsprachige Zeitung und wird von seiner Leserschaft als ein bedeutendes Mittel geschätzt, das "China dabei hilft, die Welt zu verstehen und von der Welt verstanden zu werden." Die 21st Century Education Newspapers, ein Ableger von China Daily, sind die beliebtesten englischsprachigen Bildungsmarken für Freunde und Studenten der englischen Sprache in China.

Li Pengyi, in der gesamten Branche als echter Workaholic bekannt, arbeitete während der letzten drei Monate etwa 16 Stunden täglich und sieben Tage pro Woche, wobei er sich ausschliesslich mit Fast-Food-Nahrung ernährte. Arbeitskollegen beschreiben ihn als "Kreisel, der niemals aufhört sich zu drehen".

Der erfahrene Publizist war 15 Jahre lang als Präsident der Foreign Language Teaching and Research Press, zwei Jahre als Vizepräsident und Parteisekretär der China Publishing Group und ein weiteres Jahr als Präsident der Higher Education Press tätig. Dabei sagt er von sich selbst, er steuere die grösste Verlagsgruppe des Landes so motiviert wie eh und je.

Laut Li Pengyi konzentriert sich die Gruppe mit Blick auf die Zukunft hauptsächlich auf das Bildungsverlagswesen, digitales Publishing sowie ihre globale Expansionskampagne. Die Gruppe beabsichtigt innerhalb der ersten Jahreshälfte 2011 die Gründung einer ersten Überseeniederlassung, die von einem prestigeträchtigen internationalen Verlag geleitet werden soll.

Li Pengyi verbrachte seine Kindheit in Huanghua, einem kleinen Landkreis in der Provinz Hebei. Nachdem er vier Jahre lang in der Armee diente, begann Li Pengyi sein Studium an der heute als Beijing Foreign Studies University bekannten Universität und wählte das Hauptfach Englisch.

Obwohl Li Pengyi erst im Alter von 23 Jahren mit der englischen Sprache in Kontakt kam, war er entschlossen, den Rückstand gegenüber seinen Studienkollegen aufzuholen, und lernte das englische Lehrbuch "New Concept English" des britischen Sprachwissenschaftlers L.G. Alexander (1932-2002) auswendig.

Zu dieser Zeit wusste er nicht, dass das sehr beliebte und erstmals 1967 publizierte Lehrbuch einen echten Meilenstein in seiner späteren Laufbahn darstellen würde.

Zum Zeitpunkt seines Abschlusses sicherte er sich eine Stelle bei Foreign Language Teaching and Research Press, dem damaligen Start-up-Verlagshaus der Beijing Foreign Studies University. Während seiner 27-jährigen Tätigkeit, insbesondere während der 15 Jahre unter seiner Leitung, liefen die Geschäfte ausgezeichnet und die Gewinne konnten stetig gesteigert werden.

"Das Verlagswesen ist das, womit ich mich mein Leben lang beschäftigt habe", so Li Pengyi. "Wenn es ein Leben nach dem Tode gäbe, so wäre ich sicher, dass ich auch dort als Verleger arbeiten

würde."

Pressekontakt:

CONTACT: Tian Wen, +86-10-6499-5493

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021109/100616878> abgerufen werden.